

# PINSDORF *aktuell*

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE PINSDORF

[www.pinsdorf.ooe.gv.at](http://www.pinsdorf.ooe.gv.at)



An einen Haushalt · Postentgelt bar bezahlt



## Berichte der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2007

### Voranschlag 2008

Die von der Gemeinde Pinsdorf nicht direkt beeinflussbaren Ausgaben steigen diesmal besonders drastisch. So entstanden bei den Ansätzen Hauptschule Gastschulbeitrag, Krankenanstalten- und Sozialhilfverband Umlage Ausgabensteigerungen von € 190.000,00. Dies kann von einer Gemeinde unserer Größenordnung nicht verkraftet werden. Heuer haben wir den **Haushaltsausgleich** noch geschafft, weil wir im Jahre 2007 noch einen Überschuss von € 290.000,00 ausgewiesen haben.

Die Interessenten- bzw. Aufschließungsbeiträge betragen **€ 194.000,00** und werden zur Gänze dem außerordentlichen Haushalt zugeführt.

Die Darlehensrückzahlungen für den Straßenbau und der Schuldenabbau in der Höhe von **€ 323.000,00** sind gesichert. Den größten Anteil an den Schulden (= € 5,377.900,00) machen die zinsgestützten Darlehen für den Kanal- und Wohnbau aus: 77 Prozent der Verschuldung entfallen auf diesen Infrastrukturbereich. Der Rest der Schulden sind normalverzinsliche Kredite für Investitionen im Schul-, Liegenschafts- und Straßenbereich.

### Große Brocken im Budget

*Ordentliche Einnahmen: in Summe 5,560 Mio., davon 2,3 Mio. Ertragsanteile, 722.000 Kommunalsteuer, 250.000 Grundsteuer.*

*Ordentliche Ausgaben: in Summe 5,560 Mio., davon 1,229 Mio. Personalkosten, 696.000 Sozialhilfverbandsumlage, 537.000 Krankenanstaltenbeitrag.*

*Abgänge: Kindergarten 177.200; Schülerhort 10.800; Essen auf Rädern 4.500.*

*Ausserordentliche Einnahmen: 228.200*

*Ausserordentliche Ausgaben: in Summe 435.500, davon Volksschulsanierung 180.000, Kindergartensanierung 103.000, Kanalbau 152.000.*

### Gebühren und Beiträge ab 1.1.2008

Bei der **Abfallabfuhr** ergibt sich ein kleiner Überschuss obwohl seit 2001 keine Gebührenerhöhung vorgenommen wurde.

#### Aus dem Inhalt: Folge 6/2007

Berichte der GR-Sitzung, Gebühren 2008	1, 2, 3	Christkindlmarkt, Spenden, usw.	7
Kindergarteneinschreibung, usw.	4	Bericht Blue Lagoon, Veranstaltungen	8, 9, 10
Geburtstagsfeier, Ball der Oberösterreicher, usw.	5	Anmeldung Volksschitag, Weihnachtsgrüße	11
Martinsfest, Gesunde Gemeinde, usw.	6	Veranstaltungen	12



Die Kosten der **Abwasserbeseitigung** können zur Gänze durch Gebühreneinnahmen ausgeglichen werden. Bei den Benützungsgebühren ist auf Grund einer Anordnung des **Landes OÖ.** eine **Erhöhung** um **5,08 %** beschlossen worden. Die Sätze entsprechen dann den gültigen Mindestgebühren des Landes.

Bei den Beiträgen für **Essen auf Räder** muss auf Grund der Prüfungsfeststellungen der BH Gmunden eine Erhöhung vorgenommen werden.

Die **Hundeabgabe** wird an die Beträge der Nachbargemeinden angepasst.

Im **Investitionshaushalt**, der mit einem Abgang von €207.300,00 zu Buche schlägt, sind die größten Posten die

Volksschul- und Kindergartensanierung, Rahstorferhausanierung und die Straßenbauvorhaben.

Diese Fehlbeträge sind ausschließlich Vorfinanzierungen von Landeszuschüssen.

**Neue Vorhaben** werden nur bei **gesicherter Finanzierung** in Angriff genommen bzw. wird sich die Gemeindevertretung wie bisher um großzügige Landesförderung bemühen. Es ist bei folgenden Investitionen beim Land um Förderung bzw. Bewilligung angesucht worden und zwar für die Straßensanierungen 2008 und die Errichtung einer neuen Urnenmauer sowie Friedhofgestaltung.

Bei den Steuereinnahmen (pro Kopf gerechnet) liegt Pinsdorf an 12. Stelle von 20. Gemeinden im Bezirk.

## Mittelfristiger Finanzierungsplan

Der Gemeinderat hat für die Jahre 2008 – 2011 eine finanzielle Vorschau beschlossen.

### Investitionspläne 2008 -2011

2008	Verkehrsflächen 2008	300.000
2009	Verkehrsflächen 2009	300.000
2009	Bauhof Kleintraktor	120.000
2009	Hauptschule Gmunden	450.000
2010	Verkehrsflächen 2010	300.000
2010	Feuerwehr Pinsdorf Zeugstätte Anbau	100.000
2011	Verkehrsflächen 2011	300.000
2011	Sportkabine	550.000

### Land OÖ. – Heizkostenzuschuss 2007/2008 Gemeinde – Weihnachtsbeihilfe

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 174,00 gelten folgende monatliche Einkommensgrenzen:

- \* Einzelpersonenhaushalte: € 747,00
- \* Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.120,00
- \* Zuschlag pro Kind: € 107,36

Bei Überschreitung der angeführten Einkommensobergrenze bis zu max. €50,00 gibt es eine Sonderregelung. Es wird dann der halbe Heizkostenzuschuss = €87,00 ausbezahlt. Der Zuschuss zu den Heizkosten für die Heizperiode 2007/2008 wird für alle Energieträger gewährt. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

Entsprechende Antragsformulare liegen beim Gemeindeamt (Fr. Claudia Danzer Tel. Nr.: 07612/63955/12) auf.

Die Gewährung des Heizkostenzuschusses berechtigt auch den Empfang der Weihnachtsbeihilfe in der Höhe von €55,00 der Gemeinde.

Die Antragsfrist läuft bis **15. April 2008.**

### Firma Arapinac – Wirtschaftsförderung

Erfreulicherweise, hat die Firma Arapinac Transport GmbH, Wiesenstraße - **27 neue Arbeitsplätze** geschaffen. Der Firma werden 50 % der Kommunalsteuer für die neu eingestellten Beschäftigten in den nächsten 3 Jahren als Förderung gewährt.

### Flächenwidmungsplanänderung - Gallnböck - Kufhaus

Im Stellungnahmeverfahren wurden von den Behörden und Ämtern keine Versagungsgründe bekannt gegeben. Die örtl. Raumordnung des Landes OÖ. hat der Umwidmung von Grünland in Dorfgebiet zugestimmt und der Gemeinderat genehmigte daher den Umwidmungsantrag.

### Besamungsscheine

Die Tierhalter werden gebeten, die Besamungsscheine ehestmöglich am Gemeindeamt – Herrn Markus Siedlak zur Auszahlung der Beihilfe bestätigen zu lassen.



## Gebühren und Abgaben für das Jahr 2008

<b>Hundeabgabe</b>	<b>für Wachhund</b>	€	15,00	
	für sonstige Hunde	€	43,00	
	Hundemarke	€	1,50	
<b>Abfallgebühr/Quartal</b>		<b>4-wöchentl.</b>		<b>2-wöchentl.</b>
60 Liter Tonne		€	32,88	
90 Liter Tonne		€	41,07	
120 Liter Tonne		€	48,46	
240 Liter Tonne		€	82,24	
800 Liter Container f. Betrieb		€	270,90	€ 491,59
1100 Liter Container f. Betrieb		€	346,84	€ 643,72
800 Liter Container f. Wohnung		€	257,41	€ 478,14
1100 Liter Container f. Wohnung		€	333,35	€ 630,23
*jeweils zuzügl. pro Wohnheit		€	6,80	
Abfallsäcke 60 Liter (zusätzlich Tonne)				€ 5,00
Biomatsäcke (f. Biotonnenmaterial)				€ 1,00
Papierkraftsäcke				€ 1,00
Abfallsäcke statt Tonne (d.h. 9 Säcke f. sechswöchige Abfuhr)				€ 24,98
<b>Kindergarten / Monat</b>	<b>Ganztag - Höchstarif</b>	€	120,00	
(Soziale Staffelung)	Halbtag bis 12:30 Uhr - Höchstarif	€	90,00	
	Halbtag bis 13:30 Uhr - Höchstarif	€	104,00	
	Essen pro Portion	€	2,20	
<b>Schülerhort / Monat</b>	von 12:00-17:00 Uhr	€	90,00	
(Soziale Staffelung)	von 11:00-17:00 Uhr	€	104,00	
	Essen pro Portion	€	3,50	
<b>Essen auf Räder</b> (Beitrag pro Portion)		€	7,30	
Ermäßigung aus sozialen Gründen		€	4,50	
<b>Kanalbenutzungsgebühr</b> pro m <sup>3</sup>		€	3,41	
<b>Kanalanschlussgebühr</b> – verbaute Fläche pro m <sup>2</sup>		€	20,90	
	<b>Mindestanschlussgebühr</b>	€	<b>3.016,20</b>	
<b>Wasserbenutzungsgebühr</b> pro m <sup>3</sup>		€	1,12	
<b>Wasseranschlussgebühr</b> – verbaute Fläche pro m <sup>2</sup>		€	12,10	
	<b>Mindestanschlussgebühr</b>	€	<b>1.936,00</b>	
	Zählermiete pro Quartal	€	6,00	

Alle Abgaben incl. 10 % Mwst

Fälligkeiten-Hausbesitzerabgaben: 15.3., 15.5., 15.8., 15.11.



## Gehsteig - Ehrendorfer Straße

Bericht des **Prüfungsausschusses** im Gemeinderat:

Alle Grundkäufe die für die Errichtung des Gehsteiges in der Ehrendorfer Straße notwendig waren, wurden zu den gleichen Bedingungen abgewickelt. Die zur Gehsteigerichtung notwendigen Quadratmeter wurden aufgrund ihrer Widmung nach den vorher festgelegten Preisen gekauft. Sträucher, Bäume, Hecken und Zäune wurden nach den Schätzungsrichtwerten der OÖ. Landwirtschaftskammer abgelöst.

Die Sichtschutzmauer der Familie Fischböck und der Garagenbau der Familie Scheibl wurden nicht von der Gemeinde bezahlt oder finanziell unterstützt! Die Vereinbarungen sämtlicher Grundankäufe und Ablösen betreffend Gehsteig Ehrendorfer Straße sind auf der Gemeinde protokolliert und für Interessierte nachzulesen.

## Neue Benützungsg Gebühr - Rahstorferhaus

Das Rahstorferhaus wurde saniert und steht jetzt wieder zur Benützung zur Verfügung. Für die Benützung wurde eine Tarifordnung erstellt. Diese unterscheidet nach Art der Veranstaltung.

\* Ausgenommen von der Kostenentrichtung sind ortsansässige Vereine ohne Gewinnabsicht.

\* Ortsansässige Vereine mit Gewinnabsicht - Reinigung €40,00; €51,00 Zusatzarbeiten-Bauhof

\* Gewerbebetriebe – Nutzungsentgelt pro Tag €15,00; Reinigung €40,00; Zusatzarbeiten-Bauhof €51,00.

\* private Nutzung - €120,00

Die Reservierung des Rahstorferhauses muss zeitgerecht am Gemeindeamt (Fr. Anna Konrad) bekannt gegeben werden.

## Jugendförderung

Jeder Pinsdorfer Verein bzw. Körperschaft kann um eine Jugendförderung ansuchen. Die Förderung wird für die Ausbildung der Jugendlichen verwendet. Alle Anträge konnten positiv erledigt werden. **Es soll auf diesem Wege allen Obmännern, Trainern und ehrenamtlichen Funktionären gedankt werden, die ihre Freizeit zur Ausbildung der Jugendlichen zur Verfügung stellen!**

## Mehr Wärme – neue Kirchenheizung

Die Pfarre Pinsdorf hat sich entschlossen, eine neue Infrarotheizung einzubauen, da eine Sanierung der alten Fußbodenheizung sinnlos ist. Die Kosten incl. Isolierung betragen ca. €35.000,00.

Die Gemeinde Pinsdorf wird diese notwendige Investition mit € 9.000,00 unterstützen.

## Grundsteuer Nachverrechnung

Die Grundsteuer ist eine Gemeindeabgabe und wird auf Grund der Höhe des Einheitswertes errechnet. Für die Feststellung der Einheitswerte ist das Finanzamt Gmunden zuständig.

Bedauerlicherweise sind in den letzten vier Jahren keine neuen Einheitswertbescheide vom Finanzamt erstellt worden – das Finanzamt gibt als Begründung Arbeitsüberlastung an.

Dies bedeutet für den Steuerzahler erhebliche Nachzahlungen bis zu fünf Jahren.

Die Gemeinde Pinsdorf bittet daher um ihr Verständnis und möchte nochmals betonen, dass dies nicht in unserer Kompetenz liegt.



## Kindergarteninfo

### Kindergarteneinschreibung

Von Montag 3. März 2008 bis Donnerstag 6. März 2008 in der Zeit von 13:30 - 15:30 Uhr ist im Kindergarten die Einschreibung für die Aufnahme möglich. Die Eltern werden ersucht, den Einschreibetermin einzuhalten.

Mitzubringen sind:

\* Geburtsurkunde des Kindes

\* Impfzeugnis des Kindes

\* ärztl. Bestätigung über den Gesundheitszustand des Kindes

### Behinderten Fonds der Gemeinde

Bereits seit über 18 Jahren gibt es in unserer Gemeinde das so genannte „Behindertensparbuch“, dessen finanziellen Mitteln der Pinsdorfer behinderten oder erkrankten Kindern zu Gute kommen. Auf diesem Weg möchten wir diese Einrichtung der Pinsdorfer Bevölkerung wieder in Erinnerung rufen und den bisherigen Spendern danken. Nicht weil die Weihnachtszeit bevorsteht und somit der allgemeine große Spendenaufruf erfolgt, möchten wir auf diesen Fonds aufmerksam machen, sondern weil die bisherigen Einnahmen, leider immer weniger werden. Mit diesen Spendenmitteln konnte in unserer Gemeinde bisher schon vielen geholfen werden und auch in Zukunft sollte es möglich sein, die Behinderung eines Kindes oder auch einen Schicksalsschlag zumindest finanziell tragbarer machen zu können.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Traunsee West, Pinsdorf; BLZ.: 34670; Kto. Nr.: 43.23.192; Behinderten Fonds der Gemeinde Pinsdorf

#### Wohnungsverkauf

In der Buchenstraße 43 besitzt Herr Maximilian Kastenhuber ein Wohnhaus. Im Erdgeschoß befindet sich eine Wohnung mit einer Nutzfläche von 130 m<sup>2</sup> und im Dachgeschoß beträgt die Nutzfläche 70 m<sup>2</sup>.

Diese zwei Wohnungen bietet er zum Kauf an.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit Herrn Kastenhuber

Tel. Nr.: 0699/10593215 Kontakt auf!



### Geburtstagsfeier im Betreubaren Wohnen

Um die Geburtstagsfeiernden des Betreubaren Wohnens aus dem letzten Quartal dieses Jahres hochleben zu lassen, feierten die Bewohner gemeinsam am 6. November 2007 in der Tagesheimstätte.

Als Gratulant und auch selbst als Geburtstagskind überbrachte Bürgermeister Ing. Dieter Helms den Jubilaren Frau Ernestine Lahner (85 Jahre) und Frau Stefanie Spießberger (73 Jahre) die besten Wünsche.

Aus Krankheitsgründen nahm Jubilarin Frau Rosa Finke an dieser Feier nicht teil und man wünschte ihr auf diesem Weg alles Gute zum Ehrentag. Ebenso wurde auch der „guten Seele“ des Betreubaren Wohnens Frau Ingrid Kogler gratuliert. Als bewährte Organisatorin dieser Feier bedankte sich der Bürgermeister bei Frau Hildegard Kronberger von der Volkshilfe, sowie auch an unseren Pinsdorfer Musikanten Herrn Augustin Führer, der mit seiner Ziehharmonika diese Feier musikalisch umrahmte.

Der Bürgermeister wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und Lebensfreude.



Geburtstagsfeier

### Ball der Oberösterreicher

Der traditionelle Ball der Oberösterreicher in Wien findet kommenden Jänner unter Federführung der 20 Gemeinden des Bezirkes Gmunden statt.

Dieser Ball, am 19. Jänner 2008 im Austria Center Wien, hat das gleiche Motto wie die nächstjährige Landesausstellung - „Salzkammergut 2008“.

Der Bezirk Gmunden und seine 20 Gemeinden werden sich dabei mit ihrer facettenreichen Natur, Kultur, Wirtschaft und Sozialgeschichte präsentieren, wobei die Vorbereitungen bereits auf Hochtour laufen.

Unter Leitung von Bezirksstabführer **Hannes Doblmaier** wird eine Abordnung aller Kapellen des Bezirkes bei diesem Ball vertreten sein.

Für die Fahrt der Ballbesucher nach Wien wird von der Gemeinde ein Bus organisiert. Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde.

Vorverkaufskarten zu € 25,00 und nähere Auskünfte sind am Gemeindeamt Pinsdorf bei Herrn Daniel Steinmair erhältlich.

### Verleihungen im Landhaus

Den beiden Lehrerinnen der Volksschule Pinsdorf Frau Dipl. Päd. **Elfriede Braun** und Frau Dipl. Päd. **Viktoria Leitner** wurde im „Steinernen Saal“ des Landhauses vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Beisein von Bgm. Ing. Dieter Helms der Amtstitel „Schulrat“ verliehen.



Dipl. Päd. Elfriede Braun



Dipl. Päd. Viktoria Leitner

Für ihre lange Zugehörigkeit beim O.Ö. Rettungsdienst erhielten Herr **Otto Lausegger**, Herr **Josef Höller**, Herr **Gerhard Höller** für 40 Jahre und Frau **Regina Höller** für 25 Jahre ein Ehrenzeichen.



Ehrende d. Wasserrettung

## Martinsfest

Mit selbst gebastelten Laternen und Liedern feierten die Kindergartenkinder in der Pfarrkirche das Fest zu Ehren des hl. St. Martin.

Die Legende erzählt, dass in einem harten Winter mit klirrendem Frost und heftigen Schneesturm ein junger Bursch einem zerlumpten Bettler zu Hilfe kam. Das zerfetzte Gewand bedeckte kaum seine Blöße. Er schien halb starr vor Frost. Martin hatte kein Geld bei sich und so nahm er seinen weiten Mantel und halbierte ihn mit einem Schwertstich. Die eine Hälfte warf er dem Bettler über die Schulter.

Auch im Kindergarten wird den Kindern die gute Tat des hl. Martins mit Geschichten, Gedichten und Liedern in verständlicher Weise in Erinnerung gerufen.



Martinsfest

## Vortrag im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ hatte einen Vortrag unter dem Motto „**Alt werden – jung bleiben**“. In allen Kulturen war es schon immer der Wunsch jung zu bleiben. So glaubten die Römer, dass in einem gesunden Körper ein guter Geist liegt. In China wird oft die richtige Nahrung als Medizin angesehen. Für Hildegard von Bingen war Spiritualität wichtig. Jetzt ermöglicht die Schulmedizin höhere Lebenserwartungen. Die beiden Vortragenden Dr. Nicole Harfmann und Dr. Lisa Mailänder referierten ausführlich, wie wichtig Ernährung-Bewegung-äußere Einflüsse für unseren Lebensweg wichtig sind.



Vortrag d. Gesunden Gemeinde

\*\*\*\*\*

## Feuerwerkskörper

Da Feuerwerkskörper in den letzten Jahren immer günstiger geworden sind, werden auch bei privaten Festen immer öfter Feuerwerke abgeschossen. Aus diesem Grund möchten wir hier einige Bestimmungen aus dem Pyrotechnikgesetz verlautbaren.

Pyrotechnische Gegenstände sind in 4 Klassen eingeteilt

- Klasse I: Feuerwerksscherzartikel u. -spielwaren
- Klasse II: Kleinf Feuerwerk
- Klasse III: Mittelfeuerwerk
- Klasse IV: Großfeuerwerk

Der Großteil der im Handel erhältlichen Feuerwerkskörper gehört zur Klasse II.

### Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II

- **Dürfen nur verwendet werden wenn sie mit einem entsprechenden Prüfzeichen versehen sind. Personen unter 18 Jahren ist der Besitz und der Gebrauch untersagt.**
- **Die Verwendung im ORTSGEBIET ist verboten. Innerhalb oder in unmittelbarer Nähe von großen Menschenansammlungen ist der Gebrauch verboten.**

Der Besitz und die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Klassen III und IV ist nur mit einer besonderen Bewilligung erlaubt.

Ein Feuerwerk soll im Regelfall um **22:00 Uhr** in den Sommermonaten um **23:00 Uhr** beendet sein. Spätere Endzeiten sollten nur bei besonderen Anlässen wie etwa zum Jahreswechsel in Betracht gezogen werden.



## Vorweihnachtliche Stimmung

Beim Christkindlmarkt zwischen Kirche und Gemeindeamt hatten die Besucher die Gelegenheit, diverse weihnachtliche Accessoires und selbstgebackene Kekse zu kaufen. Natürlich durften auch heuer die Punschstände der verschiedenen Vereine nicht fehlen. Der Nikolaus besuchte am Samstag und Sonntag Abend den Christkindlmarkt und brachte allen Kindern ein Sackerl.

Zur vorweihnachtlichen Stimmung bei diesem Weihnachtsmarkt haben sicher die kleinen „Schauspieler“ der

**Sektion Fußball** beigetragen. Von ihnen wurde ein Krippenspiel unter Leitung des Jugendbetreuers Herrn Günter Schauer einstudiert.

Das Fürchten konnte man am Sonntag lernen. Die Taurus-Pass aus Altmünster führte am Gemeindeplatz einen Perchtenlauf auf. Im Gemeindeamt wurde von den SPÖ-Frauen eine Adventstube eingerichtet. Der Kulturausschussobmann Peter Dorn bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen, Körperschaften und Privatpersonen für das Mitgestalten des Weihnachtsmarktes!



Krippenspiel



Stand beim Weihnachtsmarkt

## Spenden für Behindertenfond

- \* Ein Krippenspiel wurde von den **Jung-Kickern** der Sektion Fußball beim Christkindlmarkt aufgeführt, wo bei der Erlös für Spießberger Robert gespendet wurde.
- \* Der Reinerlös des Adventsingens in der **Neuapostolischen Kirche** floss dem Behindertenfond zu.
- \* Die **Firmen Pacher u. Imiss-Bergthaler** ermöglichten einen Nikolausbesuch der Pfarre Pinsdorf bei unseren behinderten Kindern, der auch eine Spende überreichte.
- \* Die Firma **LSL Leitner-Schiller-Leitner** spendete den Erlös des Punschstandes dem Behindertenfond.



Mit freundlicher Unterstützung von



Die Wassergenossenschaft Pinsdorf wird auch heuer wieder die Zählerablesung mittels Kartenvordruck durchführen. Diese Vorgangsweise hat voriges Jahr bestens funktioniert. Wir ersuchen Sie daher, als Gebührenzähler wieder um Ihre Mithilfe. Sie erhalten bis Ende Dezember auf dem Postweg die Ablesekarte. Der Zählerstand ist einzutragen und dem Gemeindeamt zu retournieren.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

## Christbaumentsorgung

Christbäume können am Donnerstag, den 10. Jänner 2008 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:  
Feuerwehrdepot Wiesen,  
Aurachtalstraße Haus 58,  
Altstoffsammelstellen in der  
Siedlungsstraße und Innergrubstraße,  
Edtweg bei Haus Nr. 7,  
Bauhof bei den Glascontainern.



**Die Christbäume müssen bis 10 Uhr bei den Sammelstellen gelagert sein!**



## Blue Lagoon - News!!!!!!

Jeden Montag, Donnerstag und Samstag ist die Einrichtung Blue Lagoon geöffnet. Die Betreuer Angelo und Monique sind stets bemüht, den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

### Love Tour Bus besuchte Blue Lagoon



Am 1. Dezember besuchte der Love Tour Bus den Jugendtreff. Die Jugendlichen wurden informiert über die Themen Liebe, Gesundheit, Beziehung, Körper, usw.

Mit dem Zug fuhr man nach Wien. Ein Besuch im Tiergarten Schönbrunn, Donauturm, Christkindlmarkt stand auf dem Programm. Würde es an den Jugendlichen liegen, würde es jede Woche einen Wienbesuch geben!!!!!!



### Grünes Licht für Blue Pop 2008

Die Gemeinde Pinsdorf hat grünes Licht für ein großes Event gegeben hat.

Blue Pop Open air Festival findet zum Dritten mal am Samstag den 5. Juli 2008 statt.

**Blue Lagoon wünscht allen schöne Weihnachtstage**



**Und ein gesundes 2008.**



Der Gemeinde Pinsdorf wird im Juni 2008 die Tafel „Gesunde Gemeinde“ verliehen. Da auch dem Team von **HERTZSPUR** das Wohl der GemeindebürgerInnen am Herzen liegt, wird ein Vortragszyklus **E.B.B.E. und F.L.U.T.** von Sonja Kronsteiner veranstaltet.

**HERTZSPUR**, bekannt durch seine Öffentlichkeitsarbeit in den regionalen Medien, war zuletzt mit der Kraftplatzwanderung am Attersee aktiv. Während der Wintermonate werden neue Wanderungen zu Kraftplätzen in der Region erschlossen und ab Frühling 2008 ist **HERTZSPUR** wieder mit den Kraftplatzreisen der Fa. Buchinger in die Steiermark unterwegs (näher Infos im Internet [www.kraftplatzreisen.at](http://www.kraftplatzreisen.at))

Das **HERTZSPUR** Gründungsmitglied Sonja Kronsteiner hat mit ihrem Unternehmen „GEZEITEN“ das Wissen aus ihrer 35jährigen Berufserfahrung zusammengefasst und bietet die Erkenntnisse daraus in spannender Weise an zwei Vortragsabenden zum Thema ganzheitliche Gesundheit an.

Die Philosophie hinter diesem Vortragszyklus lehnt sich an die tatsächlichen Begebenheiten von Ebbe und Flut an. Beide Gezeiten verschieben eine Grenze. Mit der Sichtweise aus unüblichen Blickwinkeln schafft Sonja Kronsteiner zu den Bereichen **Ernährung, Bewegung, Bewusstsein und Entspannung (E.B.B.E.)** und den weiterführenden Themen **Farben, Liebe, Ursprung und Toleranz (F.L.U.T.)** einen neuen Zugang zum Körperbewusstsein jedes Einzelnen.

Bei Ebbe zieht sich das Wasser aufs offene Meer zurück. Sonja Kronsteiner zeigt, wie wir neuen Boden erkennen können, hilft zu sehen, was von der letzten Flut liegengeblieben ist, oder weist auf die Notwendigkeit hin, dass auch etwas fortgeschwemmt (verabschiedet) wird. All das sind Ansätze, wie sich die Achtsamkeit auf der körperlichen Ebene schulen lässt - zugegeben auf ungewöhnliche, jedoch sehr effektive Weise. Die Umsetzung in den Alltag wird allerdings damit wesentlich erleichtert.

Die Vortragende Sonja Kronsteiner, Jahrgang 1955, erkannte nach einer Drogistenlehre ihr Interesse an der Naturheilkunde. Sie vertiefte ihr Wissen mit Homöopathie und anderen alternativen Heilmethoden, Studien über Naturphilosophie und Humanpsychologie. Mit 30 Jahren lernte sie einen Schamanen aus Peru kennen, der sie in den Schamanismus einweihte. Über die Foundation for shamanic studies wurde sie im Core-Schamanismus ausgebildet. Nach einigen Jahren Praxis mit diesem erworbenen Wissen, folgte die Ausbildung zur Persönlichkeitsanalytikerin nach Human Design und zu guter Letzt die Ausbildung zur Fitness- und Wellnesstrainerin.

Seit über 20 Jahren arbeitet sie mit Klienten, einzeln und in Gruppen, ist an verschiedenen Projekten beteiligt, hält Vorträge, Workshops und Seminare.



Sonja Kronsteiner

## 1. Vortrag - E.B.B.E.

Donnerstag, 24.01.2008 um 19 Uhr, Pinsdorf Gemeindesaal  
Freitag, 25.01.2008 um 19 Uhr, Ohlsdorf Gemeindesaal

## 2. Vortrag - F.L.U.T.

Donnerstag, 31.01.2008 um 19 Uhr, Pinsdorf Gemeindesaal  
Freitag, 01.02.2008 um 19 Uhr, Ohlsdorf Gemeindesaal

Eintritt: freiwillige Spenden



### Wenn der Verlust der Wohnung droht!

Mietrückstände und bei Gericht eingebrachte Räumungsklagen müssen nicht zwangsläufig zum Verlust der Wohnung führen. Im Netzwerk Wohnungssicherung arbeiten Gemeinden, Sozialberatungsstellen und Wohnungslosenhilfeeinrichtungen zusammen, um Delogierungen zu verhindern.

Betroffene Personen haben die Möglichkeit, in einem vertraulichen und kostenlosen Beratungsgespräch Information und Unterstützung zu erhalten. Um die Hilfe in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig einen Beratungstermin zu vereinbaren:

- am Gemeindeamt  
Tel. Nr.: 07612/63955-12
- Sozialberatungsstelle Bad Ischl  
Tel. Nr.: 06132/25402-20
- Netzwerk Ebensee  
Tel. Nr.: 06132/7051-40

### Mach dich Sichtbar!

Am späten Nachmittag herrschen jetzt Lichtverhältnisse, die der Dämmerung entsprechen. Mit einem reflektierendem Band ist ein Fußgänger bei Abblendlicht vom Autofahrer schon aus 160 m Entfernung deutlich zu erkennen.

**Reflektierende Bänder, die zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr beitragen, sind kostenlos beim Land O.Ö. Tel. Nr.: 0732/7720 erhältlich.**

### Frohes Fest!

Die Volkshilfe Salzkammergut wünscht allen PinsdorferInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück. Die Volkshilfe bedankt sich auf diesem Weg für das entgegengebrachte Vertrauen und es bemühen sich die 21 Mitarbeiterinnen auch weiterhin gerne um das Wohl der älteren und kranken Menschen, 3 zusätzliche Mitarbeiterinnen sorgen für Reinigungsarbeiten in Ihrem Haushalt.

Die Einsatzleiterin Maria Auinger, Oberhumerstraße 2a, Laakirchen, Tel.: 07613 / 32437, freut sich über Ihren Anruf!

\*\*\*\*\*

Wir laden Sie herzlich ein zum

# Solarabend

für Pinsdorf

**Mi, 30. Jän. 08**

19 Uhr – Gemeindesaal



## Raus aus der Energiefalle ....

Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen? Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen? Wollen Sie beim kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf in Ihrer Gemeinde mitmachen?

Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser! Ing. Peter Schrötter zeigt Ihnen erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden, wie die Kosten für fix fertig montierte Solaranlagen deutlich gesenkt werden können.

Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen zu beantworten!

Gemeinde Pinsdorf,  
Bürgermeister Ing. Dieter Helms,  
und Ing. Peter Schrötter,  
Xolar - Kirchdorf







DATUM	UHRZEIT	TREFFPUNKT	VERANSTALTER	VERANSTALTUNGSART
24.12.2007	8:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre	Seniorenweihnacht
24.12.2007	7:30-14:00 Uhr	FF-Depot Wiesen	FF-Wiesen	Friedenslichtaktion
24.12.2007	16:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre	Kinderfeierstunde
24.12.2007	23:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre	Christmette
27.-29.12.2007		Ortsplatz	Skiklub	Kinder-Schi-u. Snowboardkurs
31.12.2007	10:00-12:00 Uhr	Rahstorferhaus	SPÖ	Sekt zum Altjahrtag
31.12.2007	16:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre	Jahresschlussandacht
2.-4.1.2008		Ortschaften	Kinderfreunde	Besuch der Glöckler
3.u.4.1.2008		Ortschaften	Pfarre	Sternsinger
5.1.2008	18:00 Uhr	Ortsplatz	Kinderfreunde	Glöcklerlauf
6.1.2008	13:00 Uhr	Hochlecken Schilifte	Gemeinde Pinsdorf	Volksschitag
13.1.2008		Taferl Klaussee	Gemeinde Pinsdorf	OM Eisstockschießen Damen u. Herren
18.1.2008	19:00 Uhr	Kogelbauer	Gemeinde Pinsdorf	OM Rodeln
18.u.19.1.2008		Pfarrzentrum	SPÖ-Frauen	Erstkommunionsbasar
20.1.2008		Taferl Klaussee	Gemeinde Pinsdorf	Ersatztermin – OM Eisstockschießen Damen u. Herren
24.1.2008	19:00 Uhr	Gemeindeamt	HERTZSPUR	Vortrag – E.B.B.E.
27.1.2008	14:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kinderfreunde	Kinderfasching
30.1.2008	19:00 Uhr	Gemeindeamt	Öko Xolar	Vortrag – Solarenergie
31.1.2008	19:00 Uhr	Gemeindeamt	HERTZSPUR	Vortrag – F.L.U.T.
1.2.2008	20:00 Uhr	Gasthaus Reiter	Sektion Fußball	Faschingsgshnas
2.2.2008	13:00 Uhr	Hochlecken Schilifte	Gemeinde Pinsdorf	Ersatztermin – Volksschitag
2.2.2008	20:00 Uhr	Hatscheksaal	SPÖ	Ball der Roten Nelke
5.2.2008	10:00 Uhr		Kindergarten	Faschingsumzug
9.2.2008	13:00 Uhr	Pinsdorfberg	Kinderfreunde	Schneemobil
14.2.2008	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre	Valentinsfeier